



Kapitalmärkte Daily

Nächste Trump-Präsidentschaft wäre teuer

Dienstag, 5. März 2024

- Super Tuesday in den USA
- Bitcoin setzt Rally fort
- Nationale Volkskongress im Blick

Mögliche Trump-Wiederwahl belastet Exportwirtschaft

Im Rennen um die republikanische Kandidatur für die US-Präsidentschaft triumphierte Trump bereits in acht von neun Bundesstaaten. Heute könnte sich der Siegeszug fortsetzen. Am heutigen Super Tuesday gehen die Wähler in 14 US-Bundesstaaten gleichzeitig an die Urnen – darunter in den bevölkerungsreichsten Bundesstaaten Kalifornien und Texas. Falls der Super Tuesday keine überraschende Trendwende zu Gunsten von Nikki Haley bringt, dürfte das Rennen für sie gelaufen sein und Trump hätte sein erstes Etappenziel erreicht. Gut möglich, dass nach diesem Tag klar ist, dass es auf ein Duell "Biden vs. Trump" hinausläuft. Sollte Trump am 5. November die Präsidentenwahl gewinnen und wie angekündigt erneut protektionistisch vorgehen, stünde die EU vor neuen Herausforderungen bei ihren Handelsbeziehungen mit den USA. Eine Wiederwahl Trumps mit gefolgter Anhebung der US-Zölle könnte das Wachstum der deutschen Wirtschaft spürbar bremsen, wie eine Modellrechnung des Instituts der deutschen Wirtschaft (IW) zeigt. Denn dies würde den Welthandel bremsen und damit auch den Export deutscher Waren. Das deutsche BIP würde 2028 um 1,2% niedriger ausfallen als im Basisszenario ohne neuen Handels- und Zollstreit ab 2025. In den vier Jahren könnten sich die BIP-Verluste für Deutschland auf gut 120 Mrd.

Aktien



Index	Vortag	Änderung		2024	
		z. Vortag	Hoch	Tief	
DAX	17.716	-19	17.735	16.432	
MDAX	25.987	-133	27.137	25.250	
Euro Stoxx 50	4.913	18	4.913	4.403	
S&P 500	5.131	-6	5.137	4.689	
Nasdaq	16.208	-67	16.275	14.510	
VDAXNEW (in %)	13,1	0,2	15,4	12,6	

Zinsen



Referenz	Vortag	Änderung		2024	
		z. Vortag	Hoch	Tief	
Bund-Rendite 2Y	2,993	0,00	3,03	2,53	
Bund-Rendite 10Y	2,396	0,00	2,44	2,02	
US-Treasury 2Y	4,579	0,00	4,72	4,22	
US-Treasury 10Y	4,186	0,00	4,34	3,86	
Bund-Future	132,37	-0,01	137,22	132,21	

EUR summieren (in konstanten Preisen gerechnet). In einem zweiten Szenario könnten es laut IW sogar fast 150 Mrd. EUR sein.

Spekulationsbarometer steigt weiter

Zu Wochenbeginn blieben die Finanzmärkte weitgehend richtungslos und in Wartestellung. Angesichts zweier überragender geldpolitischer Ereignisse in dieser Woche – dem halbjährlichen Rechenschaftsbericht von Fed-Chairman Jerome Powell vor den Häusern des US-Kongress am Mittwoch sowie der EZB-Ratssitzung am Donnerstag – war dies vielleicht nicht gänzlich überraschend. Dies umso mehr, da marktbewegende Konjunkturdaten am gestrigen Montag fehlten. Allerdings war zuletzt nicht nur am Aktienmarkt Partystimmung angesagt. Auch bei der Mutter aller Kryptowährungen – Bitcoin – zündeten die Raketen. War der Wert eines Coins im November 2022 noch unter 16.000 USD gesunken, überwand er gestern wieder die Marke von 65.000 USD. Damit erreichte er den höchsten Stand seit 2,5 Jahren und näherte sich sogar dem Allzeithoch bei rund 69.000 USD. Andere Cyber-Devisen wie Ripple und Ethereum gewannen zum Wochenstart zwischen 3% und 10%. Die Kursentwicklungen des Bitcoins und anderer Crypto-Währungen – die ein gutes Barometer dafür sein können, wie weit sich die Dinge von der Realität entfernt haben dürften – profitieren von der Erwartung langfristig fallender Zinsen und einer höheren Nachfrage, nachdem erste börsennotierte Spot-Bitcoin-Fonds (ETFs) zugelassen worden waren.

Nationale Volkskongress tagt

In China tritt seit heute Morgen der Nationale Volkskongress zusammen. Trotz der angespannten wirtschaftlichen Lage für dieses Jahr wird ein Wachstum von rund 5% angestrebt. Gleichzeitig soll das Verteidigungsbudget laut Haushaltsentwurf um 7,2% auf rund 214 Mrd. EUR erhöht werden. Mit einem Kriegsausbruch in der Meerenge zwischen China und Taiwan rechnen bislang nur wenige. Allerdings strebt Peking weiterhin eine Wiedervereinigung mit Taiwan an – notfalls auch mit militärischen Mitteln. So fehlte im ersten Arbeitsbericht von Ministerpräsident Li Qiang der Begriff "friedlich" in Bezug auf die Wiedervereinigung. Demnach wird China "die Sache der Wiedervereinigung Chinas entschlossen vorantreiben". In früheren Berichten war noch von einer "friedlichen Wiedervereinigung" die Rede.

Andreas da Graça, Investmentanalyst



Credits

iBoxx € Non-Financials (ASW in Bp.)



iBoxx €	Änderung		2024	
	Vortag	z. Vortag	Hoch	Tief
Euro Sovereigns	3,072	-0,01	3,15	2,85
Bunds	2,501	0,01	2,56	2,12
SSA	3,150	-0,01	3,21	2,87
Covered	3,223	-0,01	3,30	2,89
Non-Financials	3,678	0,00	3,73	3,35
Financials	4,025	0,00	4,09	3,77
NF High Yield	6,074	-0,01	6,25	5,94

Renditen in %



Devisen

EURUSD



Währung	Änderung		2024	
	Vortag	z. Vortag	Hoch	Tief
EURUSD	1,0864	0,0028	1,1047	1,0718
EURCHF	0,9612	0,0022	0,9612	0,9286
EURGBP	0,8555	-0,0008	0,8669	0,8505
EURJPY	163,49	0,8223	163,58	155,33
USDCNY	7,1991	0,0005	7,1991	7,0922
USDCHE	0,8848	-0,0003	0,8865	0,8417
USDJPY	150,50	0,3700	150,82	140,98

Rohstoffe

Brent (in USD/Barrel)



Rohstoff	Änderung		2024	
	Vortag	z. Vortag	Hoch	Tief
Brent Rohöl (Spot, USD/bl.)	83,23	-0,96	84,19	75,77
Gold (USD/oz.)	2.116	41,95	2.116	1.989
Silber (USD/oz.)	23,1	0,38	23,95	22,085
Kupfer LME (3M, USD/t)	8.543	39	8.615	8.169
Aluminium LME (3M, USD/t)	2.234	-11	2.384	2.159
Nickel LME (3M, USD/t)	17.945	283	17.945	15.921
Zink LME (3M, USD/t)	2.449	32	2.658	2.301
Blei LME (3M, USD/t)	2.053	18	2.177	1.998
CO ₂ -Preis Spot EEX (EUR/t)	55,2	0,66	77,25	50,5

Prognosen

Konjunktur					
in %		2022	2023e	2024e	2025e
Deutschland	BIP	1,9	-0,1	0,3	1,0
	Inflation	6,9	5,9	2,5	2,1
Euroraum	BIP	3,4	0,5	0,8	1,2
	Inflation	8,4	5,4	2,2	2,1
USA	BIP	1,9	2,5	2,0	2,5
	Inflation	8,0	4,1	3,0	2,0
China	BIP	3,0	5,2	3,5	4,0
	Inflation	2,0	0,2	1,7	2,2
Welt	BIP	3,5	2,9	2,8	3,3
	Inflation	8,7	5,3	2,9	2,9

Zinsen, Renditen, Swapsätze (in %)				
Euroraum	Vortag	30.06.2024	31.12.2024	30.06.2025
EZB Hauptrefisatz	4,500	4,25	3,50	3,00
EZB Einlagesatz	4,000	3,75	3,00	2,50
Tagesgeld (€STR)*	3,904	3,65	2,95	2,45
3M Euribor	3,932	3,60	2,90	2,45
Swap 2J	3,223	2,65	2,15	2,00
Swap 5J	2,769	2,40	2,35	2,25
Swap 10J	2,691	2,45	2,55	2,50
Bund 2J	2,993	2,20	1,70	1,60
Bund 5J	2,462	1,90	1,85	1,80
Bund 10J	2,396	2,00	2,10	2,10
USA	Vortag	30.06.2024	31.12.2024	30.06.2025
Fed Funds Target Rate	5,500	5,25	4,25	3,75
Tagesgeld (SOFR)*	5,310	5,10	4,10	3,60
3M USD Geldmarkt	5,331	4,95	4,00	3,45
Swap 2J	4,521	3,85	3,20	3,00
Swap 5J	3,973	3,45	3,35	3,20
Swap 10J	3,843	3,45	3,55	3,40
Treasury 2J	4,579	4,00	3,30	3,15
Treasury 5J	4,178	3,70	3,55	3,45
Treasury 10J	4,186	3,80	3,85	3,75
Weitere Industriestaaten	Vortag	30.06.2024	31.12.2024	30.06.2025
UK Tagesgeld (SONIA)*	5,189	4,95	4,20	3,45
UK 10Y Staatsanleihe	4,118	3,65	3,70	3,65
Schweiz Tagesgeld (SARON)*	1,694	1,45	1,20	0,95
Schweiz 10Y Staatsanleihe	0,813	0,65	0,70	0,70

* Zinssätze zeitverzögert, i.d.R. vom Vorvortag

Aktienmarkt				
in Punkten	Vortag	30.06.2024	31.12.2024	30.06.2025
DAX	17.716	16.800	18.000	18.500
Euro Stoxx 50	4.913	4.600	4.700	4.900
S&P 500	5.131	4.800	4.900	5.100
Nikkei 225	40.109	38.000	40.000	42.000
Rohstoffe				
	Vortag	30.06.2024	31.12.2024	30.06.2025
Brent (in USD/Barrel)	83,23	80	75	75
Gold (in USD/Feinunze)	2.116	2.000	2.100	2.200
Silber (in USD/Feinunze)	23,10	25	26	27

Devisen				
Hauptwährungen	Vortag	30.06.2024	31.12.2024	30.06.2025
EURUSD	1,086	1,08	1,10	1,12
EURJPY	163,490	159	157	158
EURCHF	0,961	1,00	1,00	1,00
EURGBP	0,856	0,82	0,82	0,82
EURCNY	7,827	7,95	8,15	8,20
Weitere Währungen	Vortag	30.06.2024	31.12.2024	30.06.2025
EURAUD	1,666	1,54	1,50	1,49
EURBRL	5,373	5,40	5,20	5,10
EURCAD	1,473	1,44	1,40	1,39
EURCZK	25,362	24,50	24,20	23,80
EURHUF	395,875	370	365	360
EURMXN	18,441	19,30	19,60	19,20
EURNOK	11,462	10,70	10,30	9,80
EURPLN	4,318	4,40	4,45	4,45
EURRON	4,972	5,07	5,12	5,20
EURRUB	99,374	90,00	95,00	95,00
EURTRY	34,254	32,00	29,00	27,50
EURZAR	20,657	21,60	22,40	22,00



Termine des Tages

ZBT	LAND		PERIODE	LBBW-PROGNOSE	KONSENS-PROGNOSE ¹⁾	LETZTER WERT ²⁾	WICHTIGKEIT
09:55	DE	PMI Dienstleistungen (final)	Feb	48,2	48,2	48,2	*
10:00	EWU	PMI Dienstleistungen (final)	Feb	50,0	-	50,0	*
10:00	EWU	PMI Composite (final)	Feb	48,9	-	48,9	*
11:00	EWU	PPI (Y/Y)	Jan	0,0	-8,1	-10,6	*
16:00	USA	Auftragseingänge Industrie (M/M)	Jan	-2,7	-2,2	0,2	*
16:00	USA	ISM Dienstleistungen	Feb	52,5	52,9	53,4	***
	CHN	Nationaler Volkskongress tritt zusammen					**
	USA	'Super Tuesday' bei Vorwahlen zur Präsidentschaftswahl (15 Staaten)					***

1) Konsensprognose laut Bloomberg bzw. Reuters

2) Liegt bereits eine Schnellschätzung vor, wird diese anstatt des Vorperiodenwertes angegeben

Tabellen

Weitere Zinsen und Swapsätze

	Vortag	Änderung zum Vortag	2024	
			Hoch	Tief
EURIBOR 1M	3,839	0,022	3,895	3,817
EURIBOR 6M	3,915	0,003	3,944	3,832
USD-LIBOR 1M*	5,437	0,000	5,469	5,430
USD-LIBOR 6M*	5,696	-0,008	5,721	5,512
CHF Swap 10Y	1,290	-0,008	1,433	1,250
JPY Swap 10Y	0,935	-0,001	1,020	0,814
GBP Swap 10Y	4,117	0,028	4,200	3,568
EUR Swap 30Y	2,414	-0,007	2,537	2,295

* Zinssätze zeitverzögert, i.d.R. vom Vorvortag



Staatsanleihen Euroraum (10 Jahre, Renditen in % p.a.)

	Vortag	Änderung zum Vortag	2024		Spread über Bund (in bp)
			Hoch	Tief	
Belgien	2,91	0,00	2,94	2,60	51
Deutschland	2,40	0,00	2,44	2,02	-
Frankreich	2,88	0,00	2,88	2,47	49
Griechenland	3,98	0,00	4,08	3,78	159
Italien	3,90	0,00	3,97	3,53	150
Niederlande	2,68	0,00	2,73	2,32	28
Portugal	3,07	0,00	3,10	2,57	67
Spanien	3,32	0,00	3,32	2,95	92

Weitere Devisen

	Vortag	Änderung zum Vortag	2024	
			Hoch	Tief
EURDKK	7,454	0,000	7,459	7,453
EURSEK	11,246	0,069	11,411	11,133
EURCNH	7,827	0,012	7,882	7,744
EURHKD	8,500	0,017	8,626	8,380
EURSGD	1,459	0,002	1,461	1,445
EURNZD	1,781	0,008	1,784	1,745
GBPUSD	1,270	0,005	1,276	1,252

Weitere Credit Indizes (Anleihen in EUR)

iBoxx ASW Spreads nach Sektoren	Vortag	1D	1W	YTD	2024	
					Hoch	Tief
Non-Financials (5,1)*	83	0	7	4	88	76
Automobile & Parts	95	0	8	1	111	87
Chemicals	72	0	5	5	76	67
Construction & Materials	88	0	7	3	96	81
Food & Beverage	61	0	6	8	63	53
Health Care	78	0	7	7	80	69
Industrial Goods & Serv.	79	0	8	6	82	71
Media	67	1	7	2	77	59
Oil & Gas	95	0	5	2	102	90
Personal & Household G.	74	0	7	-3	83	67
Retail	101	0	6	1	111	95
Technology	80	0	8	4	88	73
Telecommunications	85	0	9	8	88	76
Utilities	93	0	6	4	99	86

* Duration (Kennzahl für durchschnittliche Restlaufzeit)

Spreads nach Sektoren	Vortag	1D	1W	YTD	2024	
					Hoch	Tief
Financials (4)*	110	0	5	-5	125	105
Banks	102	0	5	-2	118	97
Insurance	140	0	3	-10	154	137
Real Estate	141	0	6	-15	159	135
Main	54	-1	-1	-4	65	54
Crossover	297	-5	-8	-13	343	297
Senior Financials	63	-1	-1	-4	74	63
Sub Financials	115	-1	-2	-7	137	115

Quelle für alle Daten in dieser Publikation: LSEG, LBBW Research

Disclaimer

Diese Publikation richtet sich ausschließlich an Empfänger in der EU, Schweiz und in Liechtenstein. Diese Publikation wird von der LBBW nicht an Personen in den USA vertrieben und die LBBW beabsichtigt nicht, Personen in den USA anzusprechen. Aufsichtsbehörden der LBBW: Europäische Zentralbank (EZB), Sonnemannstraße 22, 60314 Frankfurt am Main und Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), Graurheindorfer Str. 108, 53117 Bonn / Marie-Curie-Str. 24-28, 60439 Frankfurt. Diese Publikation beruht auf von uns nicht überprüfbaren, allgemein zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten, für deren Richtigkeit und Vollständigkeit wir jedoch keine Gewähr übernehmen können. Sie gibt unsere unverbindliche Auffassung über den Markt und die Produkte zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses wieder, ungeachtet etwaiger Eigenbestände in diesen Produkten. Diese Publikation ersetzt nicht die persönliche Beratung. Sie dient nur Informationszwecken und gilt nicht als Angebot oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf. Für weitere zeitnähere Informationen über konkrete Anlagemöglichkeiten und zum Zwecke einer individuellen Anlageberatung wenden Sie sich bitte an Ihren Anlageberater. Wir behalten uns vor, unsere hier geäußerte Meinung jederzeit und ohne Vorankündigung zu ändern. Wir behalten uns des Weiteren vor, ohne weitere Vorankündigung Aktualisierungen dieser Information nicht vorzunehmen oder völlig einzustellen. Die in dieser Ausarbeitung abgebildeten oder beschriebenen früheren Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen stellen keinen verlässlichen Indikator für die künftige Wertentwicklung dar. Die Entgegennahme von Research Dienstleistungen durch ein Wertpapierdienstleistungsunternehmen kann aufsichtsrechtlich als Zuwendung qualifiziert werden. In diesen Fällen geht die LBBW davon aus, dass die Zuwendung dazu bestimmt ist, die Qualität der jeweiligen Dienstleistung für den Kunden des Zuwendungsempfängers zu verbessern. Veröffentlichungsdatum: 05.03.2024 07:27

LBBW Research | Am Hauptbahnhof 2 | 70173 Stuttgart